Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Band: 60 (1982)

Heft: 1

Rubrik: JO-Magazin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

vielfältige Möglichkeiten bietet, braucht nicht besonders erwähnt zu werden. Am besten ist es, wenn Sie unser Chalet «Teufi» persönlich kennenlernen und selber die für Sie schönste Wanderung und die prächtigsten Aussichtspunkte entdecken.

Das Chalet steht SAC-Mitgliedern und andern Gästen offen. Wir haben 23 Betten in verschiedenen Zimmern, eine elektrische Küche, eine sehr schöne und grosse Stube, Waschräume mit kaltem Wasser (und einer improvisierten Dusche), 2 WC und eine ganz prächtige Laube. Mitglieder des SAC Bern bezahlen Fr. 4.-, übrige SAC-Mitglieder Fr. 5.- und andere Gäste Fr. 8.- pro Übernachtung, plus Heizung, Kur- und Beherbergungstaxe. Die Februarwochen (ohne Wochenenden) sind für Schulskilager reserviert. Von den vielen sich interessierenden Schulklassen nehmen wir im Sommer und Herbst 2-3 für eine Landschulwoche auf. Wir freuen uns. wenn Mitglieder einer SAC-Sektion bei uns eine Ski- oder Wanderwoche verbringen. Auch Einzelpersonen und Familien sind uns herzlich willkommen. Frau Erika Haueter, Rebackerweg 4, 3110 Münsingen,



Neuzeitliche Feldstecher sind klein, handlich und leistungsstark. Lassen Sie sich bei uns beraten

Feldstecher Fernrohre Höhenmesser Brillen



W. Heck, Optikermeister, Bern Marktgasse 9, Tel. 22 23 91 Tel. 031/920744, nimmt die Anmeldungen gerne entgegen und gibt nähere Auskunft über die Belegung des Hauses. Seit ein Autobus auf die Bussalp fährt, ist das Chalet bequem ab Bahnhof Grindelwald zu erreichen. Die Haltestelle Oberäll befindet sich direkt unterhalb des Hauses.

Wir freuen uns, dass wir Ihnen mit einem Bild und dem vorliegenden «Steckbrief» das Chalet vorstellen können, und laden Sie zum Verbringen einiger Ferientage ein.

Sylvia Ummel, Chaletchef



JO-Magazin

Zum JO-Chef-Wechsel

Rolf Schifferli brauche ich wohl kaum vorzustellen. Er wird Euch als neuer JO-Chef, Bergführer und J + S-Experte sicher viel bieten. Ich bitte Euch alle, JOIer, ältere, neue und angehende JO-Leiter, diese Gelegenheit wahrzunehmen und Euch wie in diesem Jahr (oder noch mehr) am JO-Leben zu beteiligen. Ich glaube, Rolf eine aktive und auch aus seiner Sicht den Aufwand lohnende JO übergeben zu können. Kurt Wüthrich JO-Chef

«Neue Besen wischen gut» - sagt man. Nun, so neu ist der frische Besen nicht; er ist aus der gleichen Generation wie der bewährte bisherige. Er kennt die JO seit geraumer Zeit; so lange, dass er auch bereits nach rechter Bergsteigerart sagt: «Ja, vor zwanzig Jahren haben wir schon dies und jenes und überdies und ausserdem ... » - Das braucht nun allerdings überhaupt kein Grund zur Beunruhigung zu sein. Im Gegenteil: die Erfahrungen zeigen, dass, wie seit Urzeiten, in der JO ein positiver Geist herumflattert - er versteckt sich höchstens hie und da.

Ich hoffe, dass die JO nach wie vor ein Ort der Begegnung, des Plausches und des Auftankens sein wird.

Zum Jahres- und Steuermannswechsel wünscheich Euch alles Gute.

Euer Rolf Schifferli